

Christliches Andenken an Johann Exenberger (1866-1942)



Für den Verstorbenen Johann Exenberger wurden 2 Sterbebilder mit gleicher Rückseite, jedoch sehr unterschiedlicher Vorderseite ausgegeben. Das war auch zur damaligen Zeit sehr ungewöhnlich.

Die Vorderseite zeigt in der ersten Fassung den auferstandenen Jesus mit Maria Magdalena.

Im (verkürzten) Bibelzitat ruft Gott den Verstorbenen zu sich.

Die Rückseite enthält die Daten des Verstorbenen, ein Lobgedicht auf sein Leben und die Aufforderung, ein *Vater unser* zu beten.



Christliches Andenken an Johann Exenberger (1866-1942)



Cranach

Seeverlag Höchst Nr. 29

„O Maria, Mutter Gottes und Mutter
der Barmherzigkeit, bitte für uns und
für die Dahingeschiedenen!“

100 Tage Ablass, einmal täglich. Leo XIII. 1883

0155

Cum appr. eccl.

Die Vorderseite zeigt in der zweiten
Fassung das *Passauer Gnadenbild*
Maria mit dem Kinde von Lucas
Cranach dem Älteren in schwarz-
weiß.

Darunter die Bitte an die Mutter
Gottes um Fürsprache mit
anschließendem Ablassversprechen
cum appr, eccl. (com approbatione
ecclesiastica = mit kirchlicher
Genehmigung).



Christliches Andenken
an Herrn

Johann Exenberger,

Privatier in Zwettl, Brunnengasse Nr. 27,

der Montag, den 5. Oktober 1942
um 4 Uhr nachmittags, nach
kurzem schweren Leiden, versehen
mit der heiligen letzten Ölung, im
76. Lebensjahre selig in dem Herrn
entschlafen ist.

Als Deine Augen sich geschlossen
Zur ewig stillen Grabesruh',
Sind Schmerzenstränen viel geflossen
Um Dich, geliebter Vater Du.
Es war so reich Dein ganzes Leben
An Müh' und Arbeit, Sorg' und Last
Wer Dich gekannt, muß Zeugnis geben
Wie redlich Du gearbeit' hast;
Und uns nur galt Dein ganzes Sorgen
Dein Mühen ohne Unterschied,
Am späten Abend, frühen Morgen
War'n niemals Deine Hände müd'.
So schlummere sanft in Gottes Frieden
Gott zahlt den Dank für Deine Müh'.
Ob Du nun auch von uns geschieden
In unseren Herzen stirbst Du nie.

Vater unser.

Drud: Berger & Schwarz, Zwettl, N.-D.